



ASIEN: BURMA

MYANMAR: (BAMBUS-) VORHANG AUF

- > Puppenspiel, Lackarbeiten und Shan-Cracker Myanmar zum Anfassen
- > Den Dickhäutern mit Respekt begegnen im Green Valley Elephant Camp
- > Myanmar zu Wasser: Tageskreuzfahrt auf dem mächtigen Irrawaddy
- > Zweitägige Wanderungen zu den Pa-O-Dörfern
- > Heiße Quellen, Wasserfälle und authentisches Leben am Samkar-See

Er hält die Fäden fest in der Hand - lassen Sie sich von einem Puppenspieler in seine Kunst entführen. Weitere spannende Gespräche gibt's mit passionierten Holzschnitzern und Seidenwebern. Danach schippern Sie auf dem Inle-See durch die berühmten schwimmenden Gärten.



REISEDETAILS

1 + 2. Tag: Anreise nach Yangon

Gegen Mittag Abflug von Frankfurt/M. nach **Yangon**. Bei Ankunft am nächsten Vormittag Transfer zum Hotel. Nach einem **Welcome-Drink** unternehmen wir einen ersten **Orientierungsspaziergang**. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant. **-/-/A 2** Übernachtungen im Best Western Chinatown.

3. Tag: Streifzug durch Yangon - Spaziergang und Shwedagon

Yangon ist die **ehemalige Hauptstadt Myanmars** und bietet entsprechend viele Sehenswürdigkeiten. Zu Fuß erkunden wir die Innenstadt und sehen dabei viele Schauplätze der bemerkenswerten Vergangenheit der Stadt. Unter anderem besichtigen wir die 2.000 Jahre alte **Sule-Pagode** und bummeln durch den **Mahabandoola-Park** mit dem Unabhängigkeitsdenkmal. Im exklusiven Strand-Hotel genießen wir den High Tea. Am Nachmittag schlendern über den Bahan-Markt und steigen dann die Stufen hinauf zur weltberühmten, 2.580 Jahre alten, **goldene Shwedagon-Pagode**. Wir spazieren durch dieses prächtige Bauwerk wo wir religiöse und weltliche Besucher aus aller Herren Länder sehen. Ein besonderes Schauspiel ist der Sonnenuntergang über der Pagode. **F/-/-**

4. Tag: „Goldene Stadt“ Mandalay

Morgenflug in die **„Goldene Stadt“ Mandalay**, Sitz der letzten burmesischen Könige. Am Nachmittag fahren wir mit Motorrad-Rikschas durch das Stadtzentrum. Wir besichtigen die **Mahamuni Pagode**, die die älteste buddhistische Statue Myanmars beherbergt. Die Stadt Mandalay ist berühmt für ihre **Kunsthandwerker**, die wahre Meisterwerke vollbringen. Wir lassen es uns natürlich nicht nehmen ihnen in einer Holzschnitzerei, Marmor- oder Blattgoldwerkstatt bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. **F/-/-** Flug: ca. 45 Min. 3 Übernachtungen im im Triumph Hotel.

5.Tag: Buddhistisches Sagaing

Nach dem Frühstück überqueren wir die Brücke nach **Sagaing**, 21 km südwestlich von Mandalay. Die Sagaing Berge sind Zufluchtsort für gläubige Buddhisten mit zahlreichen Pagoden, Mönchs- und Nonnenklöstern. Wir besuchen eines der am Berg gelegenen Klöster, die **Umin Thounzeh-Höhlen** mit ihren 45 Buddhastatuen, sowie die 1312 erbaute Soon U Ponya Shin Pagode. Die Aussicht auf Sagaing ist von hier aus hervorragend. Gemeinsames **Mittagessen mit Mönchen oder Nonnen**, die uns einen Einblick in den Alltag des Klosters geben. Am Nachmittag besuchen wir das **Viertel der Handwerker** mit Holzschnitzern, Goldblättchen-Herstellern und Marmorarbeitern. Nach dem Abendessen besuchen wir das **Marionettentheater** von Daw Ma Ma Naing, wo die international bekannten Puppenspieler uns in einer Spezialvorstellung einen Eindruck von der hohen Kunst des burmesischen Puppenspiels vermitteln. **F/M/A**

6. Tag: Ausflug nach Amarapura und U-Bein-Brücke

Der **Vormittag steht heute zur freien Verfügung**. Fakultativ können Sie an einem halbtägigen **Ausflug nach Mingun** teilnehmen. An der Bootsanlegestelle haben Sie ausreichend Zeit um das rege Treiben am Flussufer zu beobachten, bevor es mit einem Boot den Fluss hinauf zur alten Hauptstadt Mingun geht. Hier besuchen Sie die Settawya Pagode, gehen zur enormen Mingun Glocke, betrachten die unvollendete Mingun Pagode aus der Nähe... Möchten Sie einmal mit dem **Ochsenkarren** fahren? Am Nachmittag fahren wir nach **Amarapura**. Amarapura, rund 11 km südlich von Mandalay, war bis 1850 die Hauptstadt des oberen Burma. Die Bevölkerung lebt heute vor allem von der **Seiden- und Baumwollweberei**. In jedem zweiten Haus steht ein Webstuhl. Die berühmte 1.200 m lange **U-Bein-Brücke** ist 150 Jahre alt und die längste Teakholzbrücke der Welt. Rückkehr nach Mandalay. **F/-/-** Fahrt: 25 km, ca. 1 Std. (retour)

7. Tag: Flussfahrt nach Bagan

Über den mächtigen **Irrawaddy-Fluss** fahren wir heute nach Bagan. Je nach Wasserstand verbringen wir den ganzen Tag auf dem **Expressboot** (ca. 10 Std.) oder wir fahren mit dem Bus nach Pakokku (ca. 6 Std.) und legen die letzte Strecke per Privatboot (ca. 2 Std.) zurück. Vornehmlich in den Sommermonaten ist der Wasserstand ab und an zu hoch, um die gesamte Strecke per Boot fahren zu können. Die Bootsfahrt auf dem Irrawaddy, der eine wichtige Verkehrsader Myanmars darstellt, ist **ein besonderes Erlebnis** – wenn auch ohne großen Komfort. Im langsamen Vorüberziehen an der ruhigen Landschaft kann man das Leben der Menschen an den Ufern betrachten und daran die Bedeutung des Flusses für die Burmesen erkennen. Sollte der Wasserstand zu hoch sein, fahren wir nach dem Frühstück nach Pakokku. Auf dem Weg halten wir in einigen **Dörfern** um einen Einblick in den Alltag der Menschen dieser ländlichen Gegend zu erhalten. Nach Ankunft in dem geschäftigen Tabakhandelszentrum steigen wir in ein **Privatboot** um. Zu Wasser geht es weiter nach **Bagan**. Tausende von zerfallenen Pagoden erheben sich majestätisch aus der Ebene zu diesem zeitlosen Anblick und erinnern an den Ruhm ihrer Vergangenheit. Die **Sonnenuntergänge** von einem der Tempel sind wunderschön und unvergesslich. Nach Ankunft an der Anlegestelle in Bagan Transfer zum Hotel. **F/M/-** Bootsfahrt: ca. 10 Std. *oder* Busfahrt: ca. 6 Std.; Bootsfahrt: ca. 2 Std. 3 Übernachtungen im Umbra Hotel

8. Tag: Radtour zwischen Tempelruinen in Bagan

Heute erkunden wir Bagan, dessen Grundstein schon im 2.Jh. n.Chr. gelegt wurde und das bis ins 14.Jh. Hauptstadt der birmanischen Könige war, **per Fahrrad**. Die „**Bagan Archaeological Zone**“ gilt als an historischen Bauten größte und reichste Ruinenfeld Südostasiens, das sich ohne weiteres auch mit Angkor in Kambodscha messen kann. Die alte Königsstadt erstreckt sich immerhin über ein Gebiet von rund 40 Quadratkilometern und umfasst mehr als 2.200 Pagoden. **F/-/-** Radtour: einfach, eben, maximal 20 km

9. Tag: Zur freien Verfügung in Bagan

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Frühmorgens können Sie den Sonnenaufgang über Bagan von einem **Heißluftballon** aus erleben. Bitte frühzeitig vorab buchen, da die Fahrten oft ausgebucht sind. Oder möchten Sie tiefer in die burmesische Küche eintauchen? Dann buchen Sie doch einen **Kochkurs**, bei dem Ihr persönliches Festmahl zubereitet wird. Weitere Informationen im Abschnitt „Gestalten Sie Ihren Tag“. **F/-/-**

10. Tag: Zu Gast im Dorf & „Berg der Götter“

Auf dem Weg zum Mount Popa besuchen wir einige Dörfer und sehen zu, wie **Palmensaft** gewonnen und danach zu **Palmzucker oder -wein** verarbeitet wird. Wir spazieren durch das Dorf Shwe-Si-Dai, wo wir an Schultagen auch die Dorfschule besuchen dürfen. Bei **gemeinsamen Spielen** lernen Sie die Kinder besser kennen, für die Ihr Besuch eine spannende Abwechslung ist. Von einem Aussichtspunkt aus betrachten wir die vulkanische Felsenspitze des **Mount Popa**, Heimat der mächtigsten „**Nats**“ (**Naturgötter**) Myanmars. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Thazi, wo wir die Nacht verbringen. **F/M/-** Fahrt zum Mt. Popa: ca. 1,5 Std., Fahrt nach Thazi: ca. 3,5 Std. 1 Übernachtung im Wonderful Guesthouse in Thazi

11. Tag: Zugfahrt durch die Berge des Shan-Staates

Nach einem frühen Frühstück fahren wir zum Bahnhof und besteigen den Zug nach Kalaw. Die Zugstrecke ist eine der **landschaftlich reizvollsten** in Myanmar. Die Fahrt durch die Berge ist ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden. Nach dem Check In im Hotel bummeln wir am Nachmittag durch Kalaw ein ehemaliges britisches Kolonialstädtchen und friedlicher Sommerurlaubsort. Der Ort liegt inmitten pinienbedeckten Bergen ca. 1.400 m über dem Meer. Viele **Häuser im Tudorstil** sowie **englische Gärten** sind aus der Kolonialzeit noch erhalten geblieben. Aus den benachbarten Bergvölker-Dörfern kommen die Leute in ihren bunten Trachten **alle fünf Tage zum Markt** nach Kalaw, was die Attraktivität der ruhigen Stadt noch steigert. **F/-/-** Zugfahrt: ca. 6,5 Std. 2 Übernachtungen im Dream Mountain Resort

12. Tag: Besuch im Elefantenprojekt

Heute wartet ein besonderes Erlebnis auf uns: 40 Minuten von Kalaw entfernt befindet sich das **Green Hill Valley Elephant Camp**, ein exzellentes Beispiel für Myanmars aufstrebenden Ökotourismus. Dieses junge Projekt ist nicht nur auf den Schutz der grauen Riesen ausgerichtet, sondern befasst sich auch mit **Wiederaufforstung und schult die lokale Bevölkerung hinsichtlich ökologischer Landwirtschaft und Umweltschutz**. In dem 150 Hektar großen privaten Reservat kann die Natur ungestört wachsen. Teakbäume, Silbereichen und Kiefern werden neu gepflanzt. Hauptsächlich werden hier alte oder „arbeitslose“ **Arbeitselefanten** aufgenommen. Das Camp bietet Besuchern die Möglichkeit, sie in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen, sowie etwas über sie und ihre Führer (Mahouts) zu lernen. Kurze Elefantenritte sind erlaubt, doch hat das Wohl der Tiere Priorität. Nach einem **Tag mit vielen spannenden Einblicken** kehren wir am späten Nachmittag nach Kalaw zurück. **F/M/-** Fahrt: ca. 40 Min (einfach)

13. Tag: 2-tägige Wanderung zum Samkar-See (Tag 1)

Frühmorgens fahren wir nach Naungtayah, wo unsere Wanderung durch das **Gebiet des Pa-O-Volkes** beginnt. Etwa 2,5 Std. lang wandern wir leicht bergauf durch wunderschöne Landschaft. In mehreren Dörfern machen wir Halt und lernen die Lebensweise und **besondere Kultur** der Pa-O kennen. Im Dorf Klarpu erwarten uns Einheimische zu einem lokaltypischen Mittagessen. Frisch gestärkt wandern wir etwa drei weitere Stunde vorbei an **Gemüse- und terrassierten Reisfeldern sowie Obst- und Teeplantagen** zum Dorf Hsaungkhar, das versteckt zwischen Hügeln gelegen ist. Abendessen und Übernachtung im Homestay im Dorf. **F/M/A** Fahrt: 1,5 Std., Wanderung: 14 km, ca. 5,5 Std. 1 Übernachtung im Homestay (einfach)

14. Tag: 2-tägige Wanderung zum Samkar-See (Tag 2)

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Wanderung fort. Meist bergab und durch **entlegene Wälder** führt der Weg etwa 2,5 Std. lang zum großen Pa-O-Dorf Narmoon. Von der kleinen Pagode aus können Sie einen tollen Blick auf die umliegende Landschaft genießen. Nach weiteren 2,5 Std. erreichen wir die Tharkhaung-Pagode am Westufer des Samkar-Sees, dem **südlichsten Teil des Inle-Sees**. Die Gegend ist vom Tourismus noch weitgehend unberührt und herrlich ruhig. Wir stärken uns beim Mittagessen in einem lokalen Restaurant und setzen **per Boot** über nach Samkar. Am Nachmittag bleibt genug Zeit, um die **alten Klöster** zu erkunden, einen Spaziergang zwischen den Steinhäusern des Dorfes zu machen oder sich unter die Einheimischen Pa-O zu mischen. **F/M/A** Wanderung: 12 km, ca. 5 Std. 2 Übernachtungen in der Little Lodge Samkar

15. Tag: Alltagsleben und Natur am Samkar-See

Per Boot fahren wir nach Phayartaung, ein kleines, sehr ländliches **Markt- und Fischerdorf**, das den meistbesuchten 5-Tage-Markt der Region besitzt. In der Klosterschule des Dorfes lernen viele Kinder aus der Umgebung. Wir erkunden das Dorf, unternehmen einen Spaziergang zu den heißen Quellen, Wasserfällen oder verwunschenen Höhlen im Umland. Unterwegs treffen wir **Dorfbewohner verschiedenster Volksgruppen**, die alle ihre eigene Kultur und Tradition haben. Am späten Nachmittag bringt uns unser Boot zurück nach Samkar. **F/M/A** Spaziergang: nach Absprache

16.Tag: Faszination Inle-See - Bootsfahrt

Nach dem Frühstück fahren wir zum nördlichen, bekannteren Teil, des Inle-Sees. Unterwegs schauen wir den Töpfern im Dorf Kyauktaing über die Schulter und sehen im Dorf Kyainkhan, wie **Mönchsroben** aus Tausenden von Lotusstengeln hergestellt werden. Die Perspektive vom Wasser ist die beste Möglichkeit, das Leben am See zu erkunden. Darum werden wir den Nachmittag **auf dem Inle-See** verbringen, der inmitten der Shan-Berge liegt und 25 km lang ist. Vom **Boot** aus können wir uns in die Lebensweise der am oder auf dem See lebenden Bevölkerung einfühlen und u.a. die sog. „**Einbeinruderer**“ beobachten. Die Fischer benutzen diese Technik, um die Hände für die Netze frei zu haben. Am Nachmittag fahren wir mit einem kleinen **Holzboot durch die schwimmenden Gärten**. Die schwimmenden Beete werden im seichten Wasser, das meist nur etwa 3 Meter tief ist, festgemacht und tragen reichlich Früchte, die mehrmals jährlich geerntet werden können. **F/M/-** Bootsfahrt: ca. 4 Std. 3 Übernachtungen im Inle Cottage (Bouique) in Nyaung Shwe

17. Tag: Zur freien Verfügung am Inle-See

Der heutige Tag steht Ihnen **zur freien Verfügung** am Inle See. Ihr Hotel ist zentral im Örtchen Nyaung Shwe gelegen. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar. Auch der Markt lohnt einen Besuch und ist nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt. **F/M/-**

18. Tag: Radtour zum Intha-Dorf und nach Indein

Wir radeln entlang dem nordwestlichen Ufers des Inle-Sees zu einem Intha-Dorf, das bekannt ist für seine **Sojakuchen- und Nudelherstellung**. Beim Spaziergang durch den Ort können wir den Bewohnern bei der Herstellung zusehen. Wir schwingen uns wieder **auf die Räder** und fahren nach Indein. Wir sehen die historischen Pagoden im Bagan- und Shan-Stil. Zum Teil mit Pflanzen bedeckt, erscheint die Gegend wie ein **“Pagoden-Wald”**. Am späten Nachmittag geht es per Boot zurück nach Nyaung Shwe. **F/M/** Radtour: insg. ca. 4 Std., moderat

19. Tag: Zurück nach Yangon

Transfer nach Heho und kurzer **Flug nach Yangon**. Noch einmal hat heute jeder für sich Zeit, die Hauptstadt Birmas zu erkunden oder shoppen zu gehen. Abends genießen wir die Atmosphäre der Stadt bei einem **gemeinsamen burmesischen Abschiedsessen**. Wer möchte kann auch zum Abschied abends noch einmal die besondere Atmosphäre der Shwedagon Pagode genießen. **F/-/A** Flug: 45 min 1 Übernachtung im Best Western Chinatown

20. + 21. Tag: Heimreise und Ankunft in Frankfurt

Vormittag zur freien Verfügung. Fahren Sie mit dem **Pendlerzug** durch ländliche Stadtteile oder unternehmen Sie eine Fahrt über den Yangon Fluss und Rikschatour am anderen Ufer (fakultativ). Am Nachmittag verabschieden wir uns von Myanmar und steigen abends ins Flugzeug nach Hause. Am nächsten Vormittag landen wir wieder in Frankfurt. **F/-/-**

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
16.02.2019	08.03.2019	X	3.790 €
20.07.2019	09.08.2019	X	3.630 €
02.11.2019	22.11.2019	X	3.790 €
14.12.2019	03.01.2020	X	3.790 €
09.02.2020	29.02.2020	X	3.650 €
26.07.2020	15.08.2020	X	3.580 €
08.11.2020	28.11.2020	X	3.650 €
Garantierte Durchführung ab 2 Personen			
14.12.2020	03.01.2021	X	3.650 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug Frankfurt-Yangon-Frankfurt in Economy Class
- > Inlandsflüge: Yangon-Mandalay, Heho-Yangon
- > Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- > Flussschiffahrt Mandalay-Bagan
- > Insg. 18 Übernachtungen (7x mit Pool): 17x DZ, Du/WC, 1x Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- > 18x Frühstück, 9x Mittag-, 7x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- > Programm-Details: Stadtführungen in Yangon, Mandalay und Bagan, 2 Radtouren, 2 Wanderungen, Bootstouren auf dem Samkar- und Inle-See, Pferdekutschfahrt in Bagan, Elefantenprojekt, Weingut, Marionettentheater, Tempelbesichtigungen, Handwerksbetriebe, Eintritte laut Detailprogramm.
- > Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
- > Infomaterial

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (760 €)
Einzelzimmerzuschlag
- > Zubringerflug (280 €)
nach Frankfurt mit Lufthansa (innerdeutsche Flughäfen)
- > Flug (0 €)
mit Singapore Airlines ab/an München
- > Zubringerflug (290 €)
nach Frankfurt ab Wien
- > Flug (0 €)
mit Singapore Airlines ab/an Düsseldorf

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visum Myanmar (zzt. 50 US\$)
- > An- und Abreise zum Flughafen (Wir empfehlen die klimafreundliche Anreise mit der Bahn und buchen gern für Sie Fahrkarten zum Sparpreis).
- > Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- > fakultative Ausflüge
- > Reiseschutz

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Burma entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4276 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **100 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > Auf jede Buchung einer Gruppenreise, die 6 Monate vor Reisebeginn eingeht, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3%. Der Rabatt gilt nur für den Grundreisepreis. Zusatzleistungen wie Einzelzimmer, Visa, Zubringerflüge oder Ähnliches werden nicht berücksichtigt.

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

- > Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.